



Regionalkomitee für Europa

65. Tagung

Vilnius (Litauen), 14.–17. September 2015

EUR/RC65/9 Add.1 Rev.1  
+ EUR/RC65/Conf.Doc./4

10. August 2015

150601

ORIGINAL: ENGLISCH

**Finanzielle und administrative Auswirkungen auf das Sekretariat bei Annahme des Entwurfs der Resolution des Regionalkomitees „Strategie der Europäischen Region der WHO zur Bewegungsförderung (2016–2025)“**

**1. Resolution:** Strategie der Europäischen Region der WHO zur Bewegungsförderung (2016–2025)

**2. Verbindung zum Programmhaushalt 2016–2017**

**Wird diese Resolution direkt zu dem bzw. den in dem aktuellen Programmhaushalt genannten Resultat(en) und Output(s) beitragen? Wenn ja, bitte angeben:**

Kategorie(n): 2 Nichtübertragbare Krankheiten      Resultat(e): 2.1  
Programmbereich(e): Nichtübertragbare Krankheiten und Bewegung      Output(s): 2.1.1; 2.1.3

**Erläutern Sie Art und Umfang dieses Beitrags, einschließlich der Frage etwaiger Auswirkungen auf andere Teile desselben Outputs.**

Mit der vorliegenden Resolution wird die neue Strategie der Europäischen Region der WHO zur Bewegungsförderung (2016–2025) angenommen, die den Rahmen für die Förderung gesunder Bewegungsgewohnheiten auf mittlere Sicht bildet. Sie dient auch der Umsetzung des Globalen Aktionsplans zur Prävention und Bekämpfung nichtübertragbarer Krankheiten (2013–2020) und trägt zur Erfüllung der globalen Zielvorgaben im Kontext des globalen Kontrollrahmens für nichtübertragbare Krankheiten bei. Es wird keine negativen Auswirkungen auf Outputs in den Programmbereichen der Europäischen Region geben, da die Ausarbeitung und Umsetzung dieser Strategie bereits seit der Konferenz von Wien zum Thema nichtübertragbare Krankheiten 2013 als ein wesentliches Element im Hinblick auf eine vollständige Umsetzung des Arbeitsplans und damit als vorrangig eingestuft wird.

**3. Geschätzte kostenmäßige und personelle Auswirkungen in Bezug auf den Programmhaushalt**

**a) Gesamtkosten**

Bitte nennen Sie a) den Zeitraum, in dem die Resolution vom Sekretariat Aktivitäten erwartet, und b) die hierfür geschätzten Kosten (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).

i) 10 Jahre (Zeitraum 2016–2025)

ii) Gesamtkosten:	(Personal:	Aktivitäten:
800 000 US-\$	350 000 US-\$;	450 000 US-\$)

**b) Kosten im Zweijahreszeitraum 2016–2017**

Bitte geben Sie den Anteil an den unter 3 a) genannten Kosten an, der für den Zweijahreszeitraum 2016–2017 bestimmt ist (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).

Gesamtkosten:	(Personal:	Aktivitäten:
380 000 US-\$	140 000 US-\$;	240 000 US-\$)

Sind die geschätzten Kosten bereits vollständig in dem genehmigten Programmhaushalt 2016–2017 veranschlagt? Ja

Wenn „Nein“, welcher Betrag fehlt?

\_\_\_\_\_ US-\$

**c) Kosten in künftigen Zweijahreszeiträumen (2018–2025)**

Bitte geben Sie den Anteil an den unter 3 a) genannten Kosten an, der für künftige Zweijahreszeiträume bestimmt ist (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).

Gesamtkosten:	(Personal:	Aktivitäten:
420 000 US-\$	220 000 US-\$;	200 000 US-\$)

**d) Personelle Auswirkungen**

Könnte die Resolution mit dem derzeitigen Personal umgesetzt werden? Ja

Wenn „Nein“, wie viele zusätzliche Bedienstete (umgerechnet auf Vollzeitstellen) wären erforderlich?

\_\_\_\_\_

**4. Finanzierung**

Sind die unter 3 b) geschätzten Kosten für den Zweijahreszeitraum bereits vollständig finanziert? Ja

Wenn „Nein“, geben Sie bitte die Höhe der Finanzierungslücke an und erläutern Sie bestehende Finanzierungsoptionen (Einzelheiten über mögliche Finanzquellen).

\_\_\_\_\_ US-\$; Finanzquellen: \_\_\_\_\_